

Niederschrift
über die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.03.2022

Anwesend sind:

Stadtv. Herr Lutz Wilke
Stadtv. Herr Raimund Aymanns
Stadtv. Frau Ina Kuhlmann
Stadtv. Herr Thomas Burmann
Stadtv. Herr Andreas Intress
Bürgermeister Herr Robert Philipp
Stadtv. Herr Thomas Hentschel
Stadtv. Herr Lothar Kliesch
Stadtv. Herr Marcus Dietrich Sander
Stadtv. Herr Olaf Bechert
Stadtv. Herr Gregor Klos
Stadtv. Herr David Röwer
Stadtv. Herr Norman Kleißny

Gäste:

Frau Harder – Pastorin
Herr Zembsch – GF Climagy Projektentwicklung GmbH
Herr Kleißny – Landwirt

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Kadatz, Bauamt
Frau Hoheisel, Hauptamt
Frau Köngerski, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Frau Ilona Friedrich
Stadtv. Herr Andreas Manzel
Stadtv. Herr Philipp Berg
Stadtv. Herr Sandro Große
Stadtv. Herr Robert Schulzke

Ortsvorsteher*innen:

Frau Wunderlich, OVin Tornow
Herr Otto, OV Blumenow

Der 1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Lutz Wilke, eröffnet um 18:36 Uhr die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in der Mehrzweckhalle in 16798 Fürstenberg/Havel, Berliner Straße 76 und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 13 Mitglieder anwesend. Danach verliest Herr Wilke die Tagesordnung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.02.2022
5. Vorstellung der neuen Pastorin Frau Harder
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 255/2022
7. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sowie Billigung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 1 „Storchenhof Blumenow“ im Ortsteil Blumenow in Fürstenberg/Havel sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit - DS-Nr.: 256/2022
8. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ in der Kernstadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 257/2022
9. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürgerin 1 erläutert zur aktuellen Thematik Flüchtlinge aus der Ukraine die Situation in Himmelpfort und bedankt sich bei der Stadtverwaltung, bei Herrn Inress und beim Verstehbahnhof für die Hilfen. Sie informiert, dass in Himmelpfort 24 Personen, überwiegend jüngere Frauen mit Kindern unterschiedlichen Alters, angekommen sind. Des Weiteren findet im Verstehbahnhof momentan ein Deutschkurs mit ca. 16 Teilnehmern statt.

Da in Himmelpfort und Umgebung dringend Wohnraum benötigt wird, fragt Bürgerin 1, ob folgende leerstehende Unterkünfte kurzfristig genutzt werden könnten:

- Wohn- und Geschäftshaus Fürstenberger Straße 86, Wohnung im 1. Obergeschoss leerstehend
- Wohn- und Geschäftshaus Fürstenberger Straße 86, Briefkastenfirma im Erdgeschoss rechts
- Gebäude gegenüber Gasthaus „Zur Sonne“
- Wohnhaus Fürstenberger Straße 9

Herr Wilke teilt mit, dass das Objekt Fürstenberger Straße 86 auch vom Ortsbeirat als mögliche Unterkunft der Verwaltung mitgeteilt wurde.

Herr Philipp informiert zu den leerstehenden Gebäuden wie folgt:

Die Wohnung im 1. Obergeschoss des Gebäudes Fürstenberger Straße 86 ist dringend sanierungsbedürftig und zurzeit nicht vermietbar. Für die Wohnung im Erdgeschoss (Briefkastenfirma) gibt es einen Mietvertrag, es liegt kein Rechtsgrund vor, diesen Mietvertrag aufzuheben. Mit dem Eigentümer des ehemaligen Gasthauses „Zur Sonne“ ist es schwierig, Kontakt aufzunehmen. Zum Objekt Fürstenberger Straße 9 muss recherchiert werden.

Herr Philipp informiert, dass gemeinsam mit dem KOWOBE mögliche Wohnungen angeschaut wurden. Um diese Wohnungen mittel- und langfristig nutzen zu können, müssen sie teilweise saniert werden. Aus dem Grund gab es einen Termin mit Handwerkern aus der Region. Ziel ist es, mittelfristig Wohnraum zu ermöglichen. Es wird eine große Herausforderung in den kommenden Wochen und Monaten.

Herr Wilke informiert, dass Herr Kunowski um Mitteilung gebeten hat, ob zusätzlicher Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung steht. Eine Familie, die Wohnraum zur Verfügung stellen kann, konnte ihm bereits mitgeteilt werden. Bei weiteren Vorschlägen bittet Herr Wilke darum, sich an die jeweiligen Ansprechpartner der Stadt Fürstenberg/Havel zu wenden.

Bürger 2 informiert, dass in der Februarausgabe des Fürstenberger Anzeigers ein Bericht über Herrn Heinrich Schliemann veröffentlicht wurde und fragt, ob es möglich wäre, diesen Bericht auf eine Tafel drucken zu lassen und an das Gebäude in der Brandenburger Straße anzubringen?

Des Weiteren lobt Bürger 2 den Bau des neuen Busparkplatzes am Bahnhof.

Bürger 2 fragt nach dem aktuellen Stand zur Thematik Draisinenstrecke.

Bürger 2 teilt mit, dass die Stadt Zehdenick die Tagesordnungen der Stadtverordnetenversammlung im Märker veröffentlicht und fragt, ob Fürstenberg dies zukünftig auch tun kann?

Herr Kadatz erläutert zum Sachstand Busbahnhof. Das Vorhaben wird in ca. 3 Wochen fertig sein, die Containerstellplätze werden erweitert und eingezäunt.

Herr Philipp nimmt den Vorschlag für die Anbringung einer Tafel zu Ehren Heinrich Schliemann an das Gebäude in der Brandenburger Straße mit.

Zum Sachstand Draisine informiert Herr Philipp, dass das Unternehmen im Kontakt mit den Unteren Naturschutzbehörden steht. Anfang April wird es einen Termin mit den Bürgermeistern aus den Städten Lychen, Templin und Fürstenberg geben, um mit dem Unternehmer zu klären, ob das Grundstück für eine Nutzung in der Zukunft gesichert werden kann.

Aus unternehmerischer Sicht ist eine Draisine nicht wirtschaftlich zu betreiben.

Herr Philipp teilt mit, dass die Tagesordnungen der Stadtverordnetenversammlungen nicht im Märker veröffentlicht werden.

Bürger 2 fragt, ob die Stadt Fürstenberg/Havel für die Parkplätze am Bahnhof eine Gebühr erheben kann?

Herr Philipp teilt mit, dass dies nicht möglich ist, die Parkplätze sind mit Fördergeldern des Landes Brandenburg erbaut. Die Parkplätze werden den Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bürgerin 1 fragt, ob man die Bekanntmachungskästen für Informationen zum Thema „Ukrainekrieg/Unterkünfte für Flüchtlinge“ nutzen kann, um bestimmte Personengruppen besser zu erreichen.

Herr Philipp nimmt die Anfrage mit.

Bürgerin 3 fragt, ob für das Bauvorhaben „Kreisstraße 6520“ (Baubeginn im Mai 2022) Informationsveranstaltungen o. ä. geplant seien?

Herr Philipp teilt mit, dass die Verwaltung diesbezüglich mit der Kreisverwaltung Kontakt aufnehmen wird.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Köngerski verliest den Ergebnisbericht.

Herr Kadatz informiert zu folgenden aktuellen Vorhaben:

- Brücke Iserdiek: Rohbau passte nicht zu Schlosserarbeiten, in Kürze Montage, danach Rückbau alte Brücke, Rückbau der Baustraße und im Anschluss Brückenhauptprüfung
- Feuerwehrumfeld Himmelpfort: vor 4 Wochen Baumfällarbeiten, Hauptauftragnehmer STRABAG, Abrissarbeiten altes Kino haben heute begonnen, danach Beginn Erdarbeiten, Mitte/Ende Mai Aufstellung der Halle
- Havelbrücke: Baufeldfreimachung ist erfolgt, Ausschreibungen werden vorbereitet, Auswirkungen durch aktuelle Weltpolitik noch nicht absehbar, Zielstellung der Fertigstellung Spätherbst 2023

Folgende Projekte befinden sich in der Vorbereitung:

- Schule Fürstenberg – Essensversorgung, Aufzug, Digitalpakt
- Schule Bredereiche – Digitalpakt, Brandschutz Hortgebäude
- Kita Blumenow – Nebengebäude

Zur Vereinfachung ist es geplant, ein Planungsbüro für alle diese Vorhaben zu finden.

- Ausschreibung vorbereitet für die Erstellung des Flächennutzungsplanes
- erste städtebauliche Entwürfe im Bereich nördlich der Zehdenicker Straße (Bereich zwischen Wohnbebauung und ehem. Objekt Faserstoff) liegen vor, werden in der nächsten Sitzung vorgestellt

Herr Philipp berichtet ergänzend zum Vorhaben Umfeld Feuerwehr Himmelpfort über einen Anruf von der Landesdenkmalbehörde. Es gab einen Hilferuf aus Himmelpfort wegen einer möglichen Schutzwürdigkeit des alten Kinos. Eine Vorortbesichtigung durch Fachleute ergab, dass das ehem. Kino ein häufiger Typenbau war, aus diesem Grund ist kein Baustopp ergangen.

Des Weiteren berichtet Herr Philipp über folgende Themen:

- Termin Mitte März in Himmelpfort, Tourismusideenwerkstatt; konstruktive Runde mit vielen Akteuren, Ergebnisse fließen in den Prozess der Firma BTE zur Erhaltung des Titels als staatlich anerkannter Erholungsort ein

- Risiken städtischer Haushalt, Herr Philipp bittet Herrn Kadatz um Erläuterung:

Herr Kadatz informiert über die Gas- und Strompreiserhöhungen

2021 war Ausschreibung Gas, Gasanbieter insolvent, in Grundversorgung gekommen,

geplante Kosten für 2022 ca. 110.000 €, Kosten per 23.03.2022: 270.000 € für das Jahr 2022

Stromlieferung Straßenbeleuchtung Kündigung bekommen, geplante Kosten ca. 32.000 €, zukünftige Kosten ca. 60.000 €

- Ukrainehilfe: viele Dinge werden im Versteherbahnhof organisiert, von Verwaltungsseite aus:

Sammelstelle alte Turnhalle zur Verfügung gestellt,

Mitarbeiterin aus Kita (Ukrainerin) bis auf weiteres von der Arbeit freigestellt für Übersetzungen, Hilfsleistungen etc.,

Gespräch mit Schul- und Kitaleiterinnen geführt über die Ankunft von Kindern als Kita- und Schulträger,

große Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit,

Hauptthemen sind, dass nicht genügend Unterkünfte und Helfer zur Verfügung stehen

Herr Wilke lädt die Fraktionsvorsitzenden und den Ortsbeirat Bredereiche im Namen des Stadtbrandmeisters Herrn Stolpe zur Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Bredereiche am 13.04.2022 um 18.00 Uhr nach Bredereiche an die Feuerwehr ein.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.02.2022

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.02.2022.

TOP 5 Vorstellung der neuen Pastorin Frau Harder

Frau Harder, die neue Pastorin der evangelischen Kirche in Fürstenberg, stellt sich vor. Sie wohnt seit 01.11.2021 in Fürstenberg und ist seit 01.02.2022 in der Evangelischen Kirchengemeinde als Pastorin tätig. Frau Harder möchte mit der Stadt, den Vereinen usw. zusammenarbeiten. Beeindruckt ist sie über die Ukrainehilfe. Sie teilt mit, dass der Kirchengemeinderat dem Antrag der Ukrainehilfe zugestimmt hat, die Räume im Pfarrhaus für die Kinderbetreuung zu nutzen. Über Fördermittel sollen diese Räumlichkeiten für eine Nutzung hergerichtet werden.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 255/2022

Beschluss-Nr. 275/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, die „Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel“ mit dem aus der Anlage zu dieser Drucksache ersichtlichen Inhalt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sowie Billigung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 1 „Storchenhof Blumenow“ im Ortsteil Blumenow in Fürstenberg/Havel sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit – DS-Nr.: 256/2022

Herr Philipp erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 276/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem frühzeitigem Beteiligungsverfahren gemäß beigefügter Übersicht mit Abwägungsvorschlägen. Die meist redaktionellen Abwägungsvorschläge werden zur Kenntnis genommen. Der entsprechend geänderte Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung wird gebilligt. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ in der Kernstadt Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 257/2022

Herr Intress teilt mit, dass dieser TOP bereits im Bauausschuss behandelt wurde, dass der Gestaltungsteil aus der Beschlussvorlage herausgenommen wurde und fragt, ob mit dem Eigentümer, der den Bebauungsplan umsetzen wird, Kontakt aufgenommen wurde?

Herr Kadatz informiert, dass dieses Gespräch nicht stattgefunden hat, er wird nach Aufstellungsbeschluss in den Bauausschuss eingeladen. Verändert in der heutigen Vorlage zur Beschlussvorlage im Bauausschuss hat sich der Geltungsbereich.

Herr Aymanns fragt zur Klarstellung, dass heute nicht darüber beschlossen wird, dass 80 oder 40 Wohnungen entstehen und wie die zukünftige Bebauung aussehen wird, sondern dass aus dem Außenbereichsgrundstück ein Plangebiet wird?

Beschluss-Nr. 277/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, dass für das Grundstück an der Eckermannstraße in der Kernstadt Fürstenberg/Havel gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Wohngebiet Eckermannstraße“ aufgestellt wird. Das Plangebiet umfasst Flächen der Flurstücke 33/1, 33/2, 74/11, 74/12, 1495 (anteilig) und 1498 (anteilig) der Flur 22 der Gemarkung Fürstenberg/Havel und hat eine Größe von ca. 1,6 ha.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Anfragen an die Verwaltung

Herr Burmann fragt, ob Informationen vorliegen, ab wann die Schleusenbrücke für Fahrzeuge über 16 t gesperrt wird.

Herr Philipp informiert, dass dies Anfang April 2022 geschieht.

Herr Burmann fragt, ob die Verwaltung Kenntnis über die zerstörte Bepflanzung/den Vandalismus in der Amtsstraße hat.

Herr Philipp bejaht dies.

Herr Kadatz informiert, dass höchstwahrscheinlich zwei Tatbestände vorliegen, zum einen purer Vandalismus und zum anderen Diebstahl, und findet dies sehr ärgerlich. Beides wurde bei der Polizei angezeigt. Die weitere Vorgehensweise wäre zu klären, evtl. Pflanzung von Wildrosen oder betonieren. Kurzfristig schlägt Herr Kadatz vor, ein Schild mit der Aufschrift „Hier fand Vandalismus statt“ aufzuhängen und die Bänke für eine Zeit zu demontieren.

Herr Aymanns hat folgende Fragen:

In der letzten Sitzung gab es eine Auflistung der Zweitwohnsitze nach Personenzahl, Herr Aymanns möchte wissen, wie viele Zweitwohnungen es gibt und die Höhe der dazugehörigen Einnahmen.

Ob bereits eine Kinder oder Jugendkonferenz vorgesehen ist?

Er informiert, dass die Alte Turnhalle gekündigt sein soll und fragt, ob dieses Gebäude als evtl. Mensa berücksichtigt wurde?

Herr Philipp beantwortet die Fragen wie folgt:

Die Frage zu den Zweitwohnungen ist notiert.

Die Konferenz zur Kinder- und Jugendbeteiligung wird mit Frau Kuhlmann vorbereitet.

Frau Kuhlmann teilt dazu mit, dass Ende April eine Auftaktveranstaltung durchgeführt wird.

Herr Klos fragt, wer angeordnet hat, dass die großen Tore am Friedhof in Bredereiche verschlossen wurden, diese seien immer offen gewesen? Er möchte, dass der Ortsbeirat zukünftig informiert wird.

Herrn Philipp ist dies nicht bekannt. Er bittet Herrn Klos, bei solchen Problemen zukünftig die Friedhofsverwaltung anzurufen.

Herr Wilke bittet darum, dass der Ortsbeirat Bredereiche diesbezüglich einen Rückruf von der Verwaltung bekommt.

Herr Röwer fragt, ob die Arbeiten an der Schleuse Steinhavelmühle planmäßig verlaufen?

Herr Philipp antwortet, dass das Vorhaben gemäß Zeitungsberichten absolut im Zeitrahmen liegt.

Herr Röwer teilt mit, dass der Beschluss gefasst wurde, den Uferweg in der Röblinseesiedlung als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen und fragt, ob die Verwaltung dies für die Ringstraße vorbereiten kann?

Frau Hoheisel teilt mit, dass dies geprüft wird.

Herr Wilke informiert, dass die Verwaltung dies beim Landkreis als zuständige Behörde zur Genehmigung beantragen müsste.

Herr Intress fragt, ob das Bauvorhaben „Wasserspielplatz Festweise“ noch im März 2022 begonnen wird?

Herr Kadatz informiert, dass die Spielgeräte geliefert wurden und dass planmäßig in den nächsten 2 Wochen mit dem Bau begonnen werden soll.

Herr Philipp teilt mit, dass eine Bewerbung für die Rettungsschwimmerstelle eingegangen ist.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.54 Uhr